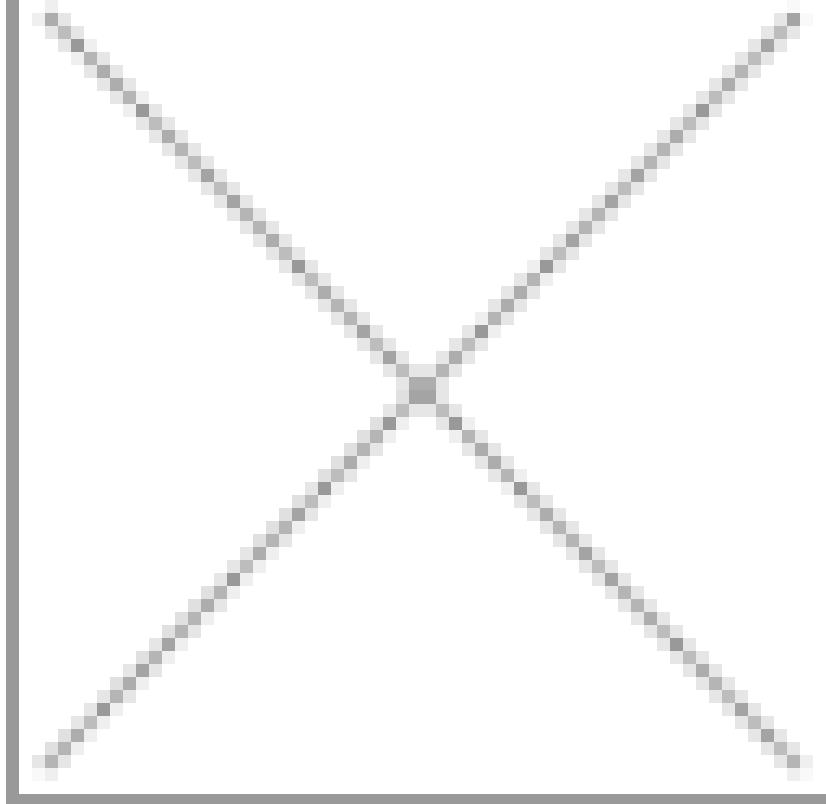


Ritterstein „Eusserthaler Klostergut“

Alternative Bezeichnungen: Ritterstein Nr. 52

Der Ritterstein „Eusserthaler Klostergut“ (Ritterstein Nr. 52) befindet sich mitten im Ort Hermersbergerhof in einem privaten Vorgarten.

Image not found or type unknown



Lage

Südwestpfalz
49° 14' 35" N, 7° 50' 12" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Unbekannt

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Nein

Thematische Einordnung

„Eusserthaler Klostergut“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Eingegangene Siedlungen“. Mit den Rittersteinen aus dieser Kategorie soll an Orte erinnert werden, wo einst Menschen in einsamen Gegenden des Pfälzerwaldes gelebt und gearbeitet haben. Der Ritterstein nennt den

Namen und den Ort der Wüstung. Heute sind es meist verlassene oder zerfallene Ruinen mit verwilderten Gärten und Feldern oder sie sind gänzlich verschwunden.

Spezifische Einordnung

Im Jahr 828 schenkte die Adelige Wiligarta dem Benediktinerkloster in Hornbach große Ländereien, worunter sich auch das Gebiet des Hermersbergerhofes befand. Abt Gregor trat 1163 diesen, damals unter dem Begriff Hereboldesberg geführt, mit vier Gutsbezirken an das zehn Kilometer entfernte Zisterzienserkloster Eußerthal ab. Auf dem Hermersbergerhof errichteten die Mönche des Klosters das Spital Hermansberg, das als Krankenhaus und Erholungsheim für Mönche aus dem sumpfigen Eußerthal diente. Seitdem gilt der Hermersbergerhof als der wahrscheinlich älteste Luftkurort der Pfalz. Etwa dreihundert Jahre später ging der Klosterhof im Jahr 1467 in den Besitz des Herzog Ludwig I. von Pfalz-Zweibrücken (1424-1489) über. Im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) ging der Klosterhof schließlich unter. Erst zwischen 1764 und 1765 wurde es zur Nutzung für Waldarbeiter wieder aufgebaut.

Der Ritterstein Nr. 52 „Eusserthaler Klostergut“ erinnert noch heute an die lange Zeit als Nutzung des Klostergutes Eußerthal.

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Ritterstein

Literaturverzeichnis

Eitelmann, Walter / Pfälzerwald-Verein e.V. (Hrsg.) (2005). Rittersteine im Pfälzerwald. Gedenksteine und Inschriften - Eine steinerne Geschichtsschreibung (5. Auflage). Neustadt a.d.W..

Quellenangaben

Hermersbergerhof <https://de.wikipedia.org/wiki/Hermersbergerhof> abgerufen am 05.12.2018

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 05.12.2018 um 09:11:33Uhr

?

Raphaela Maertens am 03.04.2019 um 11:49:23Uhr



Ritterstein Nr. 52 mit der Inschrift "Eusserthaler Klostergrut" und "PWV" (Erhard Rohe, 1993)